

Vorläufige Version

Aus der Chronik 40 Jahre Distrikt Ruhrgebiet

Die Geschichte des Ortsverbandes Emmerich beginnt, wie sich aus der DOK L04 (Distrikts Ortsverbands Kennziffer) ergibt, schon in den frühen 50´er Jahren. Im Jahre 1952 wurde der BGS-Beamte, Werner Kleemann, der damals das Rufzeichen DL3YD führte, nach Emmerich versetzt. Er nahm hier die Verbindung zu anderen Funkern, so genannten OM und am Amateurfunk interessierten Kurzwellen Hörern (SWL´s) in der näheren Umgebung auf.

1955 war diese Gruppe stark genug, um einen eigenen Ortsverband (OV) unter dem Dach des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.) zu gründen. Von den Gründungsmitgliedern konnten nur noch vier ermittelt werden:

Erster Vorsitzender im OV war der SWL Karl Heinz Schröder.

Mitglieder waren:

Werner Kleemann, DL3YD und die Gebrüder Breitenstein die hier in Emmerich eine Fabrik für Blech-Lackier- und Metallwaren besaßen (so im Mai-Heft 1955 des DL -QTC" vermerkt).

Die Gruppe entwickelte schon bald eine besondere, für die damalige Aufbauphase typische Aktivität; sie entwarf die, bei vielen älteren OM´s bekannten, "Breitenstein-Gehäuse", die in drei Größen hergestellt und vertrieben wurden. Sie dienten unter anderem auch einigen der vom DARC entwickelten sieben Standard Geräte, z.B. dem RX 57 und dem 1960 entwickelten Gerät Nr. 7, dem Microhet, als Gehäuse.

Von 1958 bis 1960 besaß der OV Emmerich in den Räumen der Firma Breitenstein sein erstes Clubheim. Außerdem gehörte in dieser Zeit ein "Funkwagen" mit Kurbelmast und Wip -Antenne zu seinem Inventar. Es war ein alter Opel-Blitz, Baujahr 1950. Als die Räumlichkeiten bei Breitenstein aufgegeben werden mußten, traf man sich eine Zeitlang im Keller des Hauses von Werner Kleemann DL3YD, zog aber bald in die Gaststätte "Ebbing" an der Seufzerallee (*im Volksmund auch "Meineidklause" genannt; Inhaber Hanni und Bernd Ebbing; heute "Pinte"*) um.

Zu dieser Zeit hatte sich die Mitgliederzahl durch Neuaufnahmen oder Ummeldungen fast verdoppelt, z.B. Hermann Büssing-Loerks, DJ5OX, Reinhard Oestreich SWL, Hermann Römer DE18170-DB4EX-PA9AHW heute DF5EO, Rolf Breyer DK1IT, Günter Aplitz DB6EV, Edmunt Fels DC4JO und Wolfgang Frenkel, DJ8RA.. Im Jahre 1961 kam dann von Berlin Karl F. Tesch als DE10378 nach Emmerich.

Im Jahre 1963 verstarb, erst 41-jährig, der Gründer des OV L04, Werner Kleemann DL3YD. Er war von Anfang 1959 bis zu seinem Tode OVV (Ortsverbandvorsitzender). Seine Witwe, Frau Elisabeth Kleemann und Hermann Römer, haben wesentlich zur Erinnerung der erwähnten Daten beigetragen, leider gibt es keine Unterlagen mehr aus dieser Zeit, da das für Emmerich typische Rheinhochwasser auch die im Keller lagernde Dokumente zerstörte.

Das älteste noch bekannte Dokument vom 19.02.1965 besagt, daß sechs Mitglieder, die zum OV-Abend erschienen waren, an diesem Abend beschlossen, dass Karl.F.Tesch die Geschäfte des OVV ab sofort von Reinhard Oestreich übernimmt. Dieser hatte seit dem Tode seines Onkels den OV Emmerich kommissarisch bis 1965 geführt. Karl Tesch wurde in den folgenden Jahren immer wieder in seinem Amt bestätigt. Als 1968 bekannt wurde, dass die Satzung dahingehend geändert werden sollte, dass als OVV nur ein Funkamateurl mit "Lizenz" (einer abgelegten Prüfung vor dem Bundesministerium für Post und Telekommunikation) tätig sein könne, ließ sich Karl Tesch aufgrund seiner bereits im Jahre 1948 in Berlin abgelegten Prüfung ein Rufzeichen zuteilen. Er erhielt das Rufzeichen DK4TU.

Zusammengefasste Chronik des OV L04 Zeitraum 199n – 200n

Volle zwölf Jahre, bis 1977, blieb Karl Tesch der Vorsitzende des Ortsverbandes L04. In dieser Zeit wurden auch die OV-Abende eine Zeitlang im "Schwarzen Raben, (Hanna Fortner)" abgehalten. Als er 1977 das Amt niederlegte, wurde Paul Prust DK1FT, zum OVV gewählt. Die OV-Abende fanden von da ab im Kolpinghaus in Emmerich statt.

In der folgenden Zeit nahm die Mitgliederzahl im OV rapide zu. Wie in vielen anderen Ortsverbänden, so auch in Emmerich, drängten die CB-Funker in den DARC, aber nur wenige schafften es, die Lizenzprüfung zu bestehen. Durch den "Filter" Lizenzprüfung trennte sich bald die Spreu vom Weizen. Einige traten aus, andere mußten von der Geschäftsstelle gestrichen werden. Die, die die Lizenzprüfung bestanden, wurden begeisterte Funkamateure und entwickeln noch heute besondere Aktivität wenn es heißt, für die Gemeinschaft zu wirken.

Ab 1978 wurden die ersten Baken (*Sender zur Beurteilung der Ausbreitungsbedingungen von Funkwellen*) auf 23 cm und 13 cm von Hermann Römer, DF5EO, errichtet, Call DF5EO/A, später unter DB0JU und noch heute unter DB0EE in Betrieb. Jetzt ist Volker Detering DL1EGF dafür verantwortlich.

1981 wurde dann Hermann Büssing-Loerks, DJ5OX, von seinen Mitgliedern zum OVV gewählt. Er hat noch heute das älteste Rufzeichen im OV und ist bereits 1954 in Duisburg dem DARC beigetreten. Leider konnte er ab 1983 das Amt nicht mehr weiterführen, da sein Arbeitgeber (QRL) zu viel seiner Zeit beanspruchte.

Im Jahre 1983 feierte die Stadt Emmerich die 750ste Wiederkehr der Verleihung der Stadtrechte. Die Verwaltung hatte alle Vereine gebeten, sich an der Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu beteiligen. In diesem Zusammenhang gelang es Manfred Schwarzbeck, DC8BT, im Februar die alte, seit sieben Jahren unbewohnte, Hausmeisterwohnung in der Liebfrauenschule von der Stadt zur Nutzung als Ortsverbands-Heim zu mieten. Weiter wurden durch die Mitglieder eine Ausstellung mit dem Betrieb von Sonderstationen sowie eine Mobilveranstaltung durchgeführt.

1983 wurde der bis 1991 amtierende Vorstand gewählt, mit Manfred Schwarzbeck DC8BT als OVV, DF5EO als Vertreter und DJ0YN als QSL-Manager. Im Juli 1984 erteilte die OPD (Oberpostdirektion) die Lizenz für das 70cm-Relais DB0EE, das nach einer Erprobungsphase am 31. Dezember 1984 an seinem jetzigen Standort den Betrieb aufnahm.

Aus der Chronik 50 Jahre Distrikt Ruhrgebiet

Die weitere Entwicklung des Ortsverbandes Emmerich wurde entscheidend beeinflusst durch die Nutzung der Clubräume, die wir 1983 von der Stadt Emmerich gemietet hatten. Die OV-Abende, die in den vergangenen 25 Jahren in Gaststätten stattfanden, machten nur eine schleppende Mitgliederentwicklung möglich. Nach der Renovierung der Räume in der Liebfrauenschule war ein erfreuliches Boomen unserer Mitglieder zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl stieg von etwa 7 im Jahre 1955 (Gründung) auf 54 Mitglieder im Jahre 1996.

Seit 1983 treffen sich die Mitglieder und Freunde des OV Emmerich 8 mal monatlich, jeden Freitag ab 20.00 Uhr und jeden Sonntag ab 11.00 Uhr. Die alte Hausmeisterwohnung liegt für die Mitglieder besonders günstig. Ein eigener Parkplatz, ein eigener Eingang, verschiedene Räume, die wir als UKW-Raum, Kurzwellenraum, Unterrichtsraum, Küche und einen Raum für das gemütliche Beisammensein nutzen dürfen.

Nach der Pension des OVV Manfred Schwarzbeck DC8BT, wurde 1991 der folgende Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Hermann Römer DF5EO, Emmerich

Zusammengefasste Chronik des OV L04 Zeitraum 199n – 200n

2. Vorsitzender: Reinhold Butter DL3EBU, Emmerich
QSL Manager: Herbert Lukkezen DJ0YN, Emmerich
Beisitzer: Herbert Huening DJ0MEN, Bocholt
Techn. Beisitzer: Volker Detering DL1EGF, Emmerich

Im Jahre 1993 konnte Hermann Römer DF5EO, Herbert Lukkezen DJ0YN für seine 10jährige Vorstandsarbeit u.a. als QSL Manager ehren. Herbert erhielt einen Kunstdruck der Speelberger Grundschule sowie ein Fachbuch "Low Band DX-ing".

Der DARC (Deutscher Amateur Radio Club e.V.) würdigte anlässlich der Frühjahrs-Distriktsversammlung am 09. Mai 1992 zwei Emmericher Funkamateure, Manfred Schwarzbeck DC8BT, und Hermann Römer DF5EO, mit der goldenen Ehrennadel. Manfred trat im Jahre 1957 in den DARC Duisburg ein. Ab 1962 war er Vorstandsmitglied und wurde dort ab 1964 zweiter Vorsitzender. Zum Ortsverbandsvorsitzenden wählten ihn die Duisburger von 1970 bis 1975. Von 1975 bis 1979 arbeitete er für den Distrikt als Mobilreferent. Nach seiner Versetzung zum Leiter der Kriminalpolizei im Kreis Kleve, wechselte er zum OV Emmerich. Hier war er erster Vorsitzender von 1983 bis 1991.

Hermann Römer DF5EO, ist seit 1959 Mitglied im OV L04. Er war von 1977 bis 1981 QSL-Manager und bis 1991 zehn Jahre zweiter Vorsitzender. Seit 1983 ist er u.a DX- Referent des Distriktes Ruhrgebiet. Der Distriktvorsitzende des Distriktes Ruhrgebiet, Alfred Reichel DF1QM; würdigte seine Arbeit im Bereich internationaler Conteste, besonders mit Funkamateuren der Sowjetrepublik Komi. Die Funkamateure der ARLK Komi verliehen Hermann Römer DF5EO die Ehrenmitgliedschaft. Seit 27 Jahren organisiert er Treffen zwischen niederländischen und deutschen Funkamateuren zum Austausch von High -Technologie.

Manfred Schwarzbeck DC8BT Jahrgang 1929, trat im Jahre 1957 in den DARC - Ortsverband Duisburg, L02, ein. Während des Ungarnaufstandes 1954 hatte Manfred die ersten Berührungen mit dem Amateurfunk. In dieser Zeit konnte man in der Betriebsart AM mit einem Rundfunkempfänger das, den Amateurfunkern zugewiesene, 40m-Band abhören. Ab 1962 war er Vorstandsmitglied im OV L02 und wurde dort ab 1964 stellvertretender Vorsitzender. Zum Ortsverbandsvorsitzenden wählten ihn die Duisburger Funkamateure 1971. Von 1973 bis 1979 arbeitete er im Distrikt als Mobilreferent. Manfred Schwarzbeck DC8BT erarbeitete sich die goldene Plakette als Mobilmeister.

1977, nach seiner Versetzung zum Leiter der Kriminalpolizei im Kreis Kleve, wechselte Manfred Schwarzbeck zum OV Emmerich, L04. Hier war er 1. Vorsitzender von 1983 bis 1991. Die im Jahre 1983 gestiftete Ehrennadel des Distriktes Ruhrgebiet wurde Manfred Schwarzbeck DC8BT, am 17.11.1984 verliehen. Am 9. Mai 1992 verlieh der Deutsche Amateur Radio Club e.V. in Anerkennung und Würdigung der Verdienste um das deutsche Amateurfunkwesen Manfred Schwarzbeck DC8BT die goldene Ehrennadel. Die heutigen Entwicklungen im Ortsverband Emmerich, L04, sind Verdienste von OM Manfred Schwarzbeck DC8BT.

Hermann Büssing-Lörcks DJ5OX: Hermann trat im Jahre 1954 in den DARC OV Duisburg ein. Zu diesem Zeitpunkt erlernte er den Beruf eines Radio und Fernsehtechnikers. Nach kurzer Zeit als Techniker wechselte er zu einem großen niederländischen Elektrokonzern. Dort arbeitete er als Gruppenleiter in Meßlabors im Stammwerk Krefeld bis zu seiner Pensionierung. Hermann, DJ5OX, verfügt über ein Fachwissen, von dem nicht nur die Emmericher Funkamateure profitiert haben, sondern auch Funkamateure weit über die Grenzen des Niederrheins hinaus. Er hat die technische Entwicklung des OV Emmerich entscheidend beeinflusst. Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1994 konnte Hermann Römer die Verdienste des Haldener Funkamateurs würdigen.

Die Jugend- und Erwachsenenbildung: Ab 1983 konnten im eigenen Schulungsraum eine alljährliche wiederkehrende Ausbildung zur Erlangung der C-Lizenz begonnen werden. Fast alle XYL's und Jugendliche waren in kurzer Zeit mit der C-Lizenz QRV. Jugendliche, deren Väter lizenziert waren,

Zusammengefasste Chronik des OV L04 Zeitraum 199n – 200n

erwarben ebenfalls ihre Lizenz, u.a. Sven Büssing Lörcks, DL1EG, und Hermann Paul Römer, DG1EEH. Sieben Damen nahmen an der C- A- oder B-Prüfung teil und bestanden sie auch. Ältester männlicher Teilnehmer mit 64 Jahren war Werner Balzer, DG4EKI.

Pressearbeit wird im OV Emmerich groß geschrieben, dadurch erhielt L04 einen großen Bekanntheitsgrad. Seit einiger Zeit leistet Brigitte Schwarz, DG5YET, Beiträge zur DL-YL Information.

Relais: DB0EE, DB0EEO: Volker Detering, DL1EGF, baute als Diplomarbeit eine 23cm Relaisfunkstelle mit Sprachausgabe, fernabfragbarem S-Meter und Fernempfindlichkeitsumschaltung. Volker wurde Dipl.-Ing. und der OV Emmerich hat nach ersten Lizenzierungsproblemen und Veränderung der Frequenzabstände, ein 23 cm Relais.

40 Jahre OV Emmerich:

DX'er -Treffen in Emmerich: Im 40 Jubiläumsjahr trafen sich die besten DX'er des Distriktes Ruhrgebiet zum 14 Mal in Emmerich. Diese alte Tradition konnte in den letzten 20 Jahren beibehalten werden.

Im Sommer 1995 konnte der OV L04 sein 40jähriges Jubiläum feiern. Nach einem griechischen Abendessen in einem Emmericher Lokal konnte der gemütliche Teil im Clubheim fortgesetzt werden. Vom Distrikt war das Vorstandsmitglied Helmut Liebich, DL1OY, mit XYL Hanni, DK9JR, anwesend. Im Jubiläumsmonat konnten über 600 QSO's mit dem Sonde r-DOK "CEPT 10" bestätigt werden.

Ebenfalls konnte eine Testserie zur Ausbreitungsmessung im 13cm ATV-Bereich von einem Emmericher Hochhaus durchgeführt werden. Federführend Hermann Büssing – Lörcks, DJ5OX, Hermann Römer, DF5EO und Volker DL1EGF, Edmund Fels, DC4JO.

Aus diesem Testbetrieb entstand das ATV Fernsehrelais des OV Emmerich DB0TVA. Standort Hochhaus Emmerich

Jürgen Trenck ehrte die Mitglieder Volker Detering, DL1EGF und Hermann Büssing Lörcks, DJ5OX

Laudator Hermann Römer, OVV L04, DF5EO

50 Jahre OV Emmerich,

Feier am 27.05.2005 Schützenhaus Kapaunenberg in Emmerich

Grußwort des DARC-Distriktsvorsitzenden Ruhrgebiet Alfred Reichel, DF1QM

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Emmerich, L04, feiert sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Ich freue mich, einen der aktivsten Ortsverbände im Distrikt Ruhrgebiet im Namen aller Mitglieder des Distriktes zum 50-jährigen Bestehen gratulieren zu können.

Wenn die heutigen Mitglieder bereit sind die Chronik des Ortsverbandes, die vor 8 Jahren anlässlich 50 Jahre Distrikt letztmalig redigiert wurde, fort zu schreiben, dann zeugt das von verantwortungsvoller OV-

Zusammengefasste Chronik des OV L04 Zeitraum 199n – 200n

Arbeit, zu der man dem Vorstand und allen Mitwirkenden gratulieren kann. Für spätere Generationen ist das von unschätzbarem Wert.

Die heutigen Mitglieder können mit Stolz auf eine erfolgreiche Geschichte ihres Ortsverbandes zurückblicken. Das Clubleben in den zurückliegenden 50 Jahren war von Höhen und Tiefen begleitet, aber stets mit viel Engagement der jeweiligen OV-Vorstände und Aktiven, um für seine Mitglieder das OV-Leben attraktiv zu gestalten. Dazu gehört auch das Herz des OV s, die Unterhaltung und intensive Nutzung des Clubheimes.

Als im Jahre 1952 der BGS-Beamte Werner Kleemann, damals DL3YD, nach Emmerich versetzt wurde und er Verbindungen zu anderen Funkamateuren aufnahm um den Meilenstein für einen OV zu legen, ahnte man nicht, was 53 Jahre danach aus der damaligen Pionier-/ Experimentierzeit geworden ist. Die Gruppe gründete dann im Jahre 1955 offiziell den Ortsverband Emmerich. Erster OVV wurde der SWL K. H. Schröder. Die Chroniken des Distriktes Ruhrgebiet anlässlich 40 und 50 Jahre berichten sehr beeindruckend von den Anfängen und Aktivitäten der Gründerjahre.

Für den Distrikt Ruhrgebiet haben der Ortsverband Emmerich und viele seiner Mitglieder über Jahre hinweg die unterschiedlichsten Aktivitäten entwickelt. Hier nenne ich insbesondere die Ausrichtung der vielen DX'er Treffen, die Übernahme und vorbildliche Betreuung des DX-Referates seit 20 Jahren durch den damaligen und heutigen OVV Hermann Römer, DF5EO. Und nicht vergessen möchte ich meinen Freund Manfred Schwarzbeck, DC8BT, der im Distrikt das Mobilreferat einige Jahre inne hatte und jahrelang als Wahlleiter fungierte, stellvertretend für weitere hilfsbereite Mitglieder des Ortsverbandes Emmerich, L04. Leider ist DC8BT für immer von uns gegangen. Der Distrikt bedankte sich bei Werner Kleemann, DL3YD, bei Manfred, DC8BT und beim heutigen OVV mit der Verleihung der höchsten Auszeichnung des DARC, mit der Goldenen Ehrennadel. Wobei DC8BT und DF5EO zusätzlich auch mit der Distriktsehrennadel ausgezeichnet wurden.

Eine besondere Leistung der OV-Mitglieder ist der flächendeckende Relaisfunkbetrieb auf den verschiedensten Frequenzen mit den verschiedensten Betriebsarten. Eine überzeugende und nicht hoch genug ein zuschätzende uneigennützig Leistung für Funkamateure der ganzen Region bis weit hin in den Niederlande. Stolz ist der Distrikt über die Jahr für Jahr ausgerichteten Jugendförderprogramme und durch die damit verbundenen Zuwachsraten an Jugendlichen. Darum fördert der Distrikt gerne diese Vorhaben seit Jahren.

Ich selbst konnte mich bei den vielen OV Besuchen und Referatstagungen von der Gastfreundlichkeit seiner Mitglieder überzeugen. Darum habe ich mit dem heutigen Vorstand um den Erhalt der Clubräume gekämpft, da zu einem wirkungsvollen Clubleben ein Clubheim von Vorteil ist.

All das ist Beweis genug für viel Engagement der Mitglieder und der jeweiligen OV-Vorstände bis hin zu diesem Jubiläum. Bitte macht weiter so.

Dem Ortsverband Emmerich, L04, gelten meine herzlichsten Grüße zum Jubiläumsfest, verbunden mit den Wünschen für eine weitere gute Entwicklung und der weiteren freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Distrikt Ruhrgebiet.

Glückauf Emmerich und am 27. Mai 2005 eine gute Jubiläumsfeier.

Alfred Reichel, DF1QM

**Gäste Johannes Diks , Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Ehrenvorsitzender Helmut Liebich, DL1OY, und Ehefrau Hanni , DK9JR**

VUS Referent Jürgen Trenck, DJ4JZ

50 Jahre OV Emmerich L04,

ein Grund zur Feier,

liebe Mitglieder und Freunde des OV Emmerich L04

Sehr geehrter Herr Diks Bürgermeister der Stadt Emmerich,

nach Gründung des OV Emmerich L04 durch Werner Kleemann, DL3YD, im Jahre 1955 hat der OV L04 in den letzten 50 Jahren erfreuliche Entwicklungen erleben dürfen.

In den Jahren ohne Vereinsheim war die Mitgliederentwicklung schleppend.

Dieses änderte sich nach Erhalt des OV Heims in der Speelbergergrundschule. Viele Jugendliche und Erwachsene erhielten in Emmerich ihre Ausbildung zur Lizenzprüfung.

Durch die Ausbildung zum Funkamateure, ein späteres Studium in Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik, wurden berufliche, zukunftsorientierte Lebenswege geschaffen.

Die größte innovative Entwicklung konnten wir mit unserer gemeinschaftlichen Arbeit, Ausbildung, Relaisfunkstellen und besonders der Digitalsysteme, DB0KLE und DB0EEO erreichen.

Ein Grund zur Feier, aber auch gleichzeitig Gelegenheit Danke zu sagen an alle, die mitgearbeitet haben, an dieser hervorragenden Vorstandsarbeit.

Mein Dank geht besonders an Volker Detering, DL1EGF, Hermann Büssing Lörcks, DJ5OX, Andreas Niemers, DB1AN, Sebastian Schmisckke, DD4JY, Reinhold Butter, DL3EBU, Marc Römer, DF3JET und Bernhard Flür, DB1AE, Bernhard für die Chronik 50 Jahre OV Emmerich L04.

Weiterer Dank geht an Alfred Reichel, DF1QM, Distriktsvorsitzender des Distriktes Ruhrgebiet, der immer ein offenes Ohr hatte, wenn es um Entwicklungen und Wünsche ging, die beinahe nicht realisierbar waren.

Ich wünsche unserer Feier einen harmonischen Verlauf, ich gehe davon aus, dass wir uns in 10 Jahren mit unserer Jugend und Junggebliebene zum 60. Geburtstag des Ortsverbandes Emmerich in den Clubräumen in der Liebfrauen Grundschule treffen werden.

Hermann Römer, DF5EO

Mit der Distrikts Ehrennadel wurden geehrt :

DJ5OX

Hermann Büssing Lörcks, DJ5OX, ist 51 Jahre Mitglied im DARC e.V., u.a. 49 Jahre im OV Emmerich L04. Seit dieser Zeit bemüht sich Hermann, sein berufliches Fachwissen an Funkamateure im deutsch niederländischen Grenzgebiet und im OV Emmerich L04 weiterzugeben.

Zu erwähnen sind der Selbstbau von Amateurfunkgeräten in den letzten 35 Jahren. Durch DJ5OX wurde in den 70er Jahren ein SSTV Monitor mit der US Radarröhre 7BP7 entwickelt und für die Funkamateure nachbausicher publiziert.

Zusammengefasste Chronik des OV L04 Zeitraum 199n – 200n

Hermann Büssing Lörcks, DJ5OX, baute das erste ATV Relais DB0TVA im deutsch-niederländischen Grenzgebiet und ist seit 10 Jahren Verantwortlicher.

Grenzüberschreitend ist Hermann aktiv bei der Entwicklung im DATV-Bereich und Link Verbindungen zu den Fernsehrelaisfunkstellen in Aalten und Arnheim, Niederlande.

Hermann ist seit Jahren EMVU Ansprechpartner im OV Emmerich.

Von 1981 bis 1983 war DJ5OX Ortsverbandsvorsitzender im OV L04.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18.02.2005 wurde DJ5OX zum 1.Beisitzenden gewählt. 10 Jahre hatte er das Amt des 2. Beisitzenden inne.

DL1EGF

Volker Detering, DL1EGF, baute vor 15 Jahren die 23cm Relaisfunkstelle, DB0EEO, heute DB0EE, des OV Emmerich L04. Diese wird seit dieser Zeit durch Volker betreut und instand gehalten.

Desweiteren ist Volker Verantwortlicher der Relaisfunkstellen DB0EE, 70 cm ,2 Meter und der Baken DB0EE (vormals DB0JU)

auf 23cm und 13 cm.

DL1EGF ist seit 10 Jahren 2.Vorsitzender und wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18.02.2005 erneut in seinem Amt

bestätigt. Volker ist der stille Mann im Hintergrund der

Vereinsarbeit im OV Emmerich. Alle technischen Innovationen laufen durch seine Hand.

Hermann Römer , DF5EO

1.Vorsitzender L04